

# DATENBLATT UND INBETRIEBSETZUNGSPROTOKOLL FÜR SPEICHER



VDE-AR-N 4105:2018 / VDE-AR-N 4100:2018

Bei Bedarf passen wir unsere Formulare an geänderte Vorgaben an. Bitte verwenden Sie immer die im Internet zur Verfügung gestellte aktuelle Fassung.

## Anlagenbetreiber

Firma oder Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

## Speichersystem

Hersteller / Typ

Anzahl

## Anschluss des Speichersystems

AC-gekoppelt

DC-gekoppelt

Inselbetrieb gemäß VDE-R-E 2510-2<sup>1</sup>

Wechselstrom

L1  L2  L3

Drehstrom

Nutzbare Speicherkapazität: \_\_\_\_\_ kWh

Allpolige Trennung vom öffentlichen Netz bei Inselbetrieb

NA-Schutz nach VDE-AR N 4105 vorhanden

## Umrichter des Speichersystems

Hersteller / Typ

Anzahl

Anschlusswirkleistung Umrichter Stromspeicher  $P_{Smax}$ : \_\_\_\_\_ kW

Maximale Entladeleistung Speichersystem  $P_{EntMax}$ : \_\_\_\_\_ kW

Vereinbarte Einspeiseleistung wird durch das Speichersystem erhöht:<sup>2</sup>

ja  nein

## Anschlusskonzept

Übersichtsschaltplan ist beigelegt (einpölig)

Verwendete Primärenergieträger (z.B. Sonne, Wind, Gas): \_\_\_\_\_

Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst

Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst

Bitte wählen Sie zur Berechnung der EEG-Vergütung den Betriebsmodus Ihres Speichers aus:

mit Lieferung in das VNB-Netz<sup>3</sup>

ohne Lieferung in das VNB-Netz

Regelenergie

mit Bezug aus dem VNB-Netz

ohne Bezug aus dem VNB-Netz<sup>4</sup>

<sup>3</sup> Die technisch notwendige Erhaltungsladung stellt für diesen Fall keinen Strombezug dar.

## Nachweise

Einheitenzertifikate nach VDE-AR N 4105 vorhanden (siehe Vordruck E.4)  
(Auf Anforderung sind diese bei den Stadtwerken Pforzheim einzureichen)

EnFluRi-Sensor – Funktionstest durch Anlagenerrichter durchgeführt und bestanden

Anlagenerrichter (eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen)	
Firma	Eintragungs- (Ausweis) Nr.
Straße, Hausnummer	bei Netzbetreiber
Postleitzahl, Ort	
Telefon / E-Mail	

Bemerkungen

Der Speicher ist nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Pforzheim errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.

Die Inbetriebsetzung des Speichers erfolgte am: \_\_\_\_\_  
 (Bitte geben Sie die aktuellen Zählerstände inkl. Zählernummer bei der Inbetriebsetzung des Speichersystems im Feld Bemerkungen an.)

Ort, Datum	Eingetragene verantwortliche Elektrofachkraft
------------	-----------------------------------------------

Hinweise und Erklärungen zum Datenblatt	
<sup>1</sup> Inselbetrieb	Wenn der Speicher im Inselbetrieb betrieben wird, sind die Vorgaben der VDE-AR-E 2510-2 einzuhalten. Unter anderem wird in der VDE-AR-E während des Inselbetriebs eine allpolige Trennung vom öffentlichen Netz gefordert. Bitte zeichnen Sie im Übersichtsschaltplan die allpolige Trennung mit ein.
<sup>2</sup> Vereinbarte Einspeiseleistung	Die maximale Einspeiseleistung ist abhängig vom Anschlusskonzept. In der Regel erhöht der Speicher im Modus Eigenverbrauchsoptimierung die Einspeiseleistung im Netzanschlusspunkt nicht. Eine Erhöhung tritt gegebenenfalls nur dann auf, wenn sich der Speicher am Regelenergiemarkt beteiligt oder im Modus „mit Lieferung in das öffentliche Netz“.
<sup>3</sup> DC gekoppelte Speichersysteme	DC gekoppelte Speichersysteme nutzen in der Regel denselben Umrichter wie die Photovoltaikanlage. Es ist zu beachten, dass der EnFluRi-Sensor nicht auf den Umrichter, sondern auf das Speichersystem wirkt, da ansonsten im Falle eines Netzbezuges auch die Photovoltaikanlage vom Netz getrennt wird.
<sup>4</sup> ohne Bezug aus dem VNB-Netz	Die technisch notwendige Erhaltungsladung stellt für diesen Fall keinen Strombezug dar.